



Sammlung Theaterzettel

Die Fledermaus

Zweig, Fritz

1921-02-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Opern-Theater Mannheim

Dienstag, den 8. Februar 1921

außer Miete

174

Die Fledermaus

Operette in drei Akten nach Meilhac und Halévy

Musik von Johann Strauß

Spielleitung: Karl Marx Musikalische Leitung: Fritz Zweig

Personen:

Gabriel von Eisenstein . . .	Paul Kuhn
Rosalinde, seine Frau . . .	Bertha Lampert-Cronegk
Frank, Gefängnis-Direktor . . .	Hugo Voisin
Prinz Orlofsky . . .	Viktoria Brewer
Alfred, sein Gesangslehrer . . .	Max Lipmann
Dr. Falke, Notar . . .	Gustav Rothe
Blind, Advokat . . .	Karl Marx
Adele, Stubenmädchen . . .	Irene Eden
Ali-Bey . . .	Adolf Karlinger
Murray . . .	Josef Viktor
Criconi . . .	Franz Bartenstein
Ramusin . . .	Hugo Schödl
Ida . . .	Aenne Leonie
Melanie . . .	Christine Resemeyer
Felicitas . . .	Sofie Zisch
Minni . . .	Margarethe Ziehl
Faustine . . .	Else Wiesheu
Hermine . . .	Therese Weidmann
Natalie . . .	Marie Hofmann
Frosch, Gefängnis-Aufseher . . .	Karl Neumann-Hoditz
Iwan, Orlofskys Kammerdiener . . .	Fritz Müller
Diener bei Eisenstein . . .	August Krebs
Erster . . .	Karl Zöller
Zweiter . . .	Hans Wambach
Dritter . . .	Konrad Ritter
Vierter . . .	Hermann Trembich

Gäste auf dem Feste des Prinzen Orlofsky, Bediente, Pagen

Die Handlung spielt in einem Badeorte bei Wien

Tanzeinlage im 2. Akt: Maruschka-Polka getanzt von drei Kindern der Tanzschule

Nach dem ersten und zweiten Akte findet eine größere Pause statt

Textbücher sind an der Kasse zu haben

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemand den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten

Kasseneröffnung 6½ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Krank: Emil Selmar, Maria Petri

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Mittel-Preise:

Parterre-Logen: 1. Reihe . . .	M. 23.—	II. Rang Mitte: 1. Reihe . . .	M. 17.—
2. Reihe . . .	18.50	2. und 3. Reihe . . .	15.—
Profzeniums-Logen: Borderplätze . . .	23.—	Seite: 1. Reihe . . .	15.—
Rückplätze . . .	18.50	2. Reihe . . .	12.—
Sperre: 1. Parkett . . .	20.—	Profzeniums-Logen: Borderplätze . . .	13.50
2. Parkett . . .	17.—	Rückplätze . . .	12.—
Stehplätze im Parkett . . .	10.50	III Rang Mitte: 1. Reihe . . .	13.—
im Parterre . . .	7.—	2. und 3. Reihe . . .	10.50
I. Rang, Mitte: 1. Reihe . . .	30.50	Seite: 1. Reihe . . .	10.50
2. Reihe . . .	26.—	2. Reihe . . .	8.—
3. und 4. Reihe . . .	23.—	Profzeniums-Logen: Borderplätze . . .	9.50
5. Reihe . . .	21.50	Rückplätze 2 . . .	6.50
Logen: 1. Reihe . . .	26.—	IV. Rang: Mitte . . .	3.50
2. und 3. Reihe . . .	21.50	Seite . . .	1.60

Der Kartenvorverkauf für alle Plätze findet jeweils Montags für die Vorstellungen am Dienstag u. Mittwoch; jeweils Dienstags für die Vorstellungen am Mittwoch und Donnerstag und so fort statt. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3½—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier), an Samstagen von 10—1 Uhr; außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5. Bestellungen auf 1. Rangplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg.

An der Kasse im Rosengarten: Für die Vorstellungen im Musiksaal am Tag der Aufführung von 11—1 u. 3½—5 Uhr; für die Vorstellungen im Nibelungenaal jeweils drei Tage vor der Vorstellung von 10—1 Uhr und am Tage der Aufführung von 10—1 und 3½—5 Uhr.